Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

17. Februar 2012

Bezirksversammlung Nord fordert zügigen Ausbau des Planetariums

Werner-Boelz (GAL): Wann geht es endlich los?

Auf Antrag der GAL-Fraktion hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord erneut einstimmig den zügigen Ausbau des Planetariums gefordert. Im März sollen im zuständigen Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude Vertreterinnen und Vertreter der Kulturbehörde und des Planetariums über den aktuellen Sachstand informieren.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GAL-Bezirksfraktion Hamburg-Nord: *„Schon seit Jahren warten wir auf den Ausbau des Planetariums. Es wird Zeit, dass hier endlich etwas geschieht und der Senat zu seinen Zusagen steht.“*

Mit Sorge betrachten die Grünen die von der SPD geplanten Einsparungen bei den Investitionen in die Infrastruktur der Stadt. Das könnte auch das Planetarium treffen.

Michael Werner-Boelz: *„Das Planetarium ist eine der erfolgreichsten Kultureinrichtungen in Hamburg. Über 300.000 Besucherinnen und Besucher jährlich belegen den enormen Zuspruch. Das Haus mit seinen Mitarbeitern platzt aus allen Nähten. Eine moderne Gastronomie ist dringend erforderlich, um Einnahmen zu generieren. Das Planetarium – ein Wahrzeichen des Bezirks Nord – muss nun ausgebaut werden.“*

Hintergrund

Der gemeinsame Widerstand aller Fraktionen in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord verhinderte den damals vom CDU-Senat geplanten Umzug des Planetariums in die HafenCity. Gleichzeitig hatte der Bezirk Nord ein Gutachten zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Planetariums an seinem Standort im Stadtpark in Auftrag gegeben. Wesentliches Ergebnis dieses Gutachtens war die Forderung nach einer Entkernung des Sockelgeschosses und des Ausbaus des Sternentheaters im Stadtpark.

Für den Haushaltsentwurf 2011/2012 hatte der schwarz-grüne Senat 4,5 Mio. Euro als Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau in den Haushalt eingestellt. In seinem Arbeitsprogramm verkündete der neue SPD-Senat, dass er diese Ausgabe erst noch einmal einer Prüfung unterziehen wolle. Auf Antrag der GAL wurde daraufhin von der Bezirksversammlung erneut die Finanzierung des Ausbaus eingefordert. Die Intervention aus dem Bezirk zeigte Erfolg. Für das Jahr 2012 stehen nun 4,5 Mio. Euro für den Ausbau des Planetariums bereit. Allerdings liegen keine Erkenntnisse über den aktuellen Planungsstand vor.

Anlage
Antrag der GAL